

## **Holzhäuser erstrahlen in neuem Glanz durch das SWARCOBLAST Strahlglasgranulat**

**Das Glasgranulat bietet höchste Effizienz, ökologische Verantwortung und einen niedrigen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck.**

In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit und Umweltschutz zunehmend an Bedeutung gewinnen, stehen Unternehmen vor der Herausforderung, innovative Lösungen zu finden, die sowohl die Leistungsfähigkeit ihrer Produkte verbessern als auch die Umweltbelastung minimieren. Ein Vorreiter auf diesem Gebiet ist die Hager & Braito Lechner Strahltechnik GmbH. Das Unternehmen aus Kitzbühel nutzt das umweltfreundliche SWARCOBLAST Strahlglasgranulat zur Oberflächenbehandlung von Holzhäusern, Möbeln & Co. und zeigt damit, wie man erstklassige Strahltechnik mit ökologischer Verantwortung vereinen kann.

**Amstetten, 10. Juli 2024** – Hager & Braito Lechner Strahltechnik GmbH setzt auf die nachhaltige und präzise Lösung des SWARCOBLAST Strahlglasgranulat für die Restaurierung von traditionellen Holzhäusern in Tirol, dem Salzburger Land und Bayern. „SWARCOBLAST ist unsere erste Wahl, wenn es um Strahlglasgranulat für unsere Spezialanwendungen geht. Sie bieten nicht nur hervorragende Ergebnisse, sondern auch eine umweltfreundliche Alternative“, sagt Alexander Lechner, Geschäftsführer der Lechner Strahltechnik GmbH.

### **Vielseitige Anwendungsmöglichkeiten und umweltfreundliche Produktion**

SWARCOBLAST Strahlglasgranulat kann vielseitig in Injektor- und Druckstrahlanlagen zur Oberflächenbehandlung von Holz, Beton, Metall, Gussteilen und 3D-Druckteilen eingesetzt werden – die Ergebnisse sind stets erstklassig.

Dank der Softwarelösung Ecochain Helix können die Emissionen in den Lieferketten und Produktionsprozessen bei SWARCO INDUSFERICA präzise berechnet und kontinuierlich optimiert werden. So weist das SWARCOBLAST Strahlglasgranulat einen durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von nur 0,1 kg CO<sub>2</sub> eq pro kg Produkt auf. Dieser Standard ist im Vergleich zu Konkurrenzprodukten vorbildlich.

### **SWARCO Indusferica setzt auf Kreislaufwirtschaft**

Das Strahlglasgranulat wird aus Kalk-Natronglasbruch geschmolzen. Durch die Verwendung von hochwertigem Recyclingglas (post-industrial waste) spart SWARCO Indusferica maßgeblich Energie ein. Die Herkunft des Glases ist dabei stets rückverfolgbar und der Zukauf erfolgt im regionalen Umkreis der Produktionswerke. So vermeidet SWARCO Indusferica lange Transportwege. Für die Auslieferung des SWARCOBLAST Strahlglasgranulats wird den Kunden eine Kombination aus Straßen- und Bahntransport angeboten, um weitere Transportemissionen zu reduzieren. Für SWARCOBLAST Strahlglasgranulat werden ressourcenschonende Verpackungen verwendet, wobei auf eine hohe Recyclingfähigkeit geachtet wird. Die Abwärme aus dem Produktionsprozess wird zur Beheizung der Gebäude oder zur Versorgung der benachbarten Industriebetriebe genutzt.

SWARCOBLAST Strahlglasgranulat sind inert und die Abfallbehandlung führt zu keinen nennenswerten nachgelagerten Emissionen. „Kreislaufwirtschaft und Energieeffizienz sind uns besonders wichtig. Wir konzentrieren alle Kräfte darauf, unsere Produkte so nachhaltig wie möglich zu gestalten“, so Krisztian Seres, Key Account Manager bei SWARCO Indusferica.

### **Best Practice: Hager & Braito Lechner Strahltechnik GmbH**

Hager & Braito Lechner Strahltechnik GmbH nutzt SWARCOBLAST Glasstrahlgranulat zur Restaurierung von Holzhäusern in Tirol, dem Salzburger Land und Bayern. Alexander Lechner betont die präzise und schonende Wirkung des Strahlglasgranulats: „Das SWARCOBLAST Strahlglasgranulat hat uns durch die gleichbleibend hohe Qualität der Siebkurven, die verlässlich verfügbare Liefermenge sowie die persönliche Beratung bei SWARCO überzeugt und unterstützt uns täglich dabei, unseren Anforderungen für höchste Präzision und Qualität gerecht zu werden.“ Die Strahltechnik ermöglicht es, Verschmutzungen, witterungsbedingte Verfärbungen, alte Anstriche und loses Material mit Hilfe von Luftdruck vom Holz zu entfernen, ohne die natürliche Maserung zu beschädigen. Wunderschöne Bauernstuben, geschichtsträchtige Holzdecken und alle anderen Holzeinbauten werden so zu neuem Leben erweckt. Das Holz sieht danach wieder aus wie neu und ist bereit für einen neuen Anstrich oder eine neue Beschichtung.

### **Über Lechner Strahltechnik GmbH**

Seit der Gründung im Jahr 2001 steht Hager & Braito für Qualität, Zuverlässigkeit und Leidenschaft. Unter der neuen Führung von Alexander Lechner firmiert das Unternehmen seit 2020 unter dem Namen Lechner Strahltechnik GmbH und setzt auf modernste Strahltechniken, um Gebäude im Innen- und Außenbereich zu renovieren. Neben der Oberflächenbehandlung von Holz ist Lechner Strahltechnik GmbH auch Spezialist für das Strahlen von Stahl, Glas, Beton, Metall, Stein oder Kunststoff zur Entfernung von Verunreinigungen, Rost, Farbbrechen und Schmutz.

### **Über SWARCO Indusferica**

SWARCO Indusferica ist Teil der internationalen SWARCO Gruppe und macht die universellen Vorteile der Glasperle für industrielle Spezialanwendungen nutzbar. Was 1969 mit kleinen Reflexglasperlen für Straßenmarkierungen begann, hat sich bis heute zu einem der weltweit führenden Hersteller von Mikroglasperlen mit Produktionsstätten in Europa und in den USA entwickelt. Mikroglasperlen dienen als Strahlmittel für Oberflächenbehandlungen, als hochwertiger Füllstoff bei Industrieanwendungen und als Filtermaterial für die Wasseraufbereitung. In der Verkehrstechnik reflektieren die im Markierungsmaterial eingebetteten Mikroglasperlen das Scheinwerferlicht und halten damit Straßenmarkierungen sichtbar. Besonders bei Nacht wird dadurch die Verkehrssicherheit erhöht.

**Weitere Informationen unter:**

<https://www.swarco.com/de/loesungen/indusferica> und <https://www.strahltechnik.info>

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

**SWARCO Indusferica**

Stephanie Müller

Marketing Manager

Tel.: +43 664 845 44 87

E-Mail: [stephanie.mueller@swarco.com](mailto:stephanie.mueller@swarco.com)

**Bild:**



Ein traditionelles Tiroler Holzhaus vor und nach der Oberflächenbehandlung durch SWARCOBLAST Strahlglasgranulat.

© Strahltechnik Lechner GmbH